

Ressort: Vermischtes

Russland stellt alle Verfahren gegen Greenpeace-Aktivisten ein

Moskau, 25.12.2013, 20:54 Uhr

GDN - Die russische Justiz hat alle Verfahren gegen die 30 wochenlang inhaftierten Greenpeace-Aktivisten eingestellt. Das sagte der Leiter des Arktis-Teams, Feddern, dem Radiosender "MDR Info".

Die Staatsanwaltschaft habe den Umweltschützern erklärt, dass sie nicht mehr ermittelte. Nun geht es nur noch um Visa für die 26 nichtrussischen Aktivisten. Feddern sagte dem Sender weiter, er gehe davon aus, dass die Papiere spätestens am Donnerstag vorliegen würden. In der letzten Woche hatte das russische Parlament einer Amnestie zugestimmt. Für die Arktis gebe es jedoch keine "Amnestie", teilte Greenpeace weiter mit. Mittlerweile habe die Prirazlomnaya die Förderung aufgenommen. Gazprom sei damit der erste Konzern weltweit, der Öl aus arktischen Gewässern fördere.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27407/russland-stellt-alle-verfahren-gegen-greenpeace-aktivisten-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com